Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:	Verantwortliche/r:	Vorlagennummer:
IV/51/RRF	Herr Reinhard Rottmann	**51/060/2011**

Zuschüsse für freie Träger

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Jugendhilfeausschuss	19.01.2012	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

1. Die aufgeführten Maßnahmen und Empfänger werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung des Jugendamtes bezuschusst.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Ergebnis ist ein breites und vielfältiges sowie auch oft ehrenamtlich getragenes Angebot der Jugendhilfe in der Stadt Erlangen. Es soll die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen sowie die Erziehungsfähigkeit der Familien unterstützen.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Folgende Zuschüsse sollen an die entsprechenden Empfänger ausbezahlt werden:

Titel	Beschluss 2011	Rechnungsergebnis 2011	Vorschlag 2012
Stadtjugendring für Internationale Jugendbegegnung	25.700	25.700	25.700
Stadtjugendring für Zuschüsse an Jugendgruppen (50.000,00 Euro kommen als Spende von der Stadtsparkasse)	30.600	30.600	30.600
Stadtjugendring für Personalkosten Verwaltung	40.250	40.250	40.250
Stadtjugendring für Materialkosten	11.200	11.200	11.200
Stadtjugendring für Jugendleiterausbildung	6.100	6.100	6.100
Pauschale Erstattung Ehrenamt (Neuaufnahme zur Vervollständigung)		6448,00	6500,00

Titel	Beschluss 2011	Rechnungsergebnis 2011	Vorschlag 2012
Trägergemeinschaft Treffpunkt RHP Die Trägergemeinschaft Treffpunkt RHP besteht aus dem Stadtjugendring und der Kirchengemeinde St. Matthäus. Das Rechnungsergebnis 2011 enthält 30.000,00 Euro Nachbewilligung 2011. Dieser Betrag ist in den unten genannte 60.000,00 Euro enthalten. Zustimmendenfalls beträgt dann der Zuschuss für Personal- und laufende Kosten 331.134,00 Euro. **Nachrichtlich:** Über eine Zuschusserhöhung von 60.000,00 Euro wird beim Tagesordnungspunkt „Arbeitsprogramm“ abgestimmt. in 2011 wurden neben den genannten 271.134,00 Euro noch folgende Beträge ausbezahlt: Miete und Betriebskosten an GME 120.847,20 plus Nachzahlung für 2010 i.H.v. 10.070.60 Mehrkosten 2010 insbesondere Erstausstattung i.H.v. 23.855,91 sowie Ertausstattung 2011 140.000,00 Miete für Jugendclub i.H.v. 4.186,08	271.134 + 30.000	301.134	271.134
Zuschuss an die Erzdiözese Bamberg für **Hausaufgabenbetreuung i.H.v. 7.670,00 fällt weg.** Eine neue Konzeption wird ggf. im nächsten Ausschuss vorgestellt. Jugendtreff Beatship offener Bereich 33.562 Mietzuschuss 1.488,84	42.720	42.720	35.050
Arbeitskreis Gemeinwesenarbeit	4.000	2.200	4.000
CVJM	4.214	4.214	4.214
Jugend- und Begegnungsstätte Cafe Krempl	3.000	3.000	3.000
Arbeitskreis Büchenbach	2.400	2.400	2.400
HIPPY	42.400	42.400	42.400

Titel	Beschluss 2011	Rechnungsergebnis 2011	Vorschlag 2012
Verein Kinderbetreuung e.V.	8.795	8.795	8.795
Verein Hängematte	2.633	2.633	2.633
Ring politischer Jugend	1.023	460,35	1.023
Mietzuschuss für den Pfadfinderstamm der Waräger	643,68	643,68	643,68
Pachtübernahme für den Pfadfinder-stamm Steinadler	680,00	680,00	680,00
Kinderschutzbund Zum Vorschlag für 2012: Förderung der Jahresarbeit: 6.847 „Starke Eltern, starke Kinder“ 2.800 „sicher, stark, frei“ 5.113	14.760	14.707	14.760
Diakonisches Werk Erlangen e.V. 2. Das Projekt läuft nunmehr im 27. Jahr. Die Rahmenbedingungen sind weiterhin unverändert.	86.920	86.920	86.920
Summen:	**Beschluss 2011**	**Rechnungsergebnis 2011**	**Vorschlag 2012**
	629.172,68	**633.205,03**	**597.992,68**

3. Prozesse und Strukturen
(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Ressourcen
(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

☐ werden nicht benötigt
☒ sind im Budget vorhanden
☐ sind nicht vorhanden

Anlagen:

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Jugendhilfeausschuss am 19.01.2012

Ergebnis/Beschluss:
Die aufgeführten Maßnahmen und Empfänger werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung des Jugendamtes bezuschusst.

mit 13 gegen 0 Stimmen

gez. Aßmus	gez. Dr. Rossmeissl
Vorsitzende/r	Berichterstatter/in

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang